

## Unicorns in Deutschland: Startup-Revolution im Zeichen des Wandels!

Die deutsche Techbranche verzeichnet einen rasanten Anstieg an Unicorns, mit 28 Start-ups über einer Milliarde Euro bis 2024.

**Deutschland** - Ein eindrucksvoller Aufstieg der deutschen Technologiebranche: Die Anzahl der Start-ups mit einem Marktwert von mindestens einer Milliarde Euro, den sogenannten Unicorns, hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt. **Wie von oe24 berichtet**, gab es Ende 2019 lediglich 11 solche Unternehmen, während die Zahl bis Ende 2024 auf 28 gestiegen ist. Besonders hohe Investitionen flossen in Bereiche wie Künstliche Intelligenz (KI) und Rüstung, was einen weiteren Beweis für die Innovationskraft der Region darstellt. Führende Unternehmen in Deutschland sind unter anderem Flix, DeepL und Trade Republic.

Der Anstieg des Technologieunternehmertums wird durch grundlegende technologische Veränderungen angetrieben. Hendrik Brandis von Earlybird hebt hervor, dass technologischen Innovationen im Bereich KI und Cloud-Computing den Weg für diesen Erfolg geebnet haben. Dennoch bleibt die Finanzierung eine bedeutende Herausforderung, wie auch **Investment Week feststellt**. Die Suche nach zusätzlichem Kapital ist für viele Start-ups, die in der Wachstumsphase sind, oft ein großes Hindernis. Trotz der positiven Entwicklung wird eine Finanzierungslücke von rund 30 Milliarden Euro identifiziert, und neue Wege müssen gefunden werden, um Großinvestoren für Wagniskapital zu gewinnen.

# Politische Unterstützung und zukünftige Herausforderungen

Die politische Wahrnehmung hat sich ebenfalls verändert; das Thema Wagniskapital ist mittlerweile auf der Agenda der Politik angekommen. Der Startup-Verband fordert, dass die Rahmenbedingungen für Investitionen verbessert und Exit-Möglichkeiten durch attraktive Börsengänge geschaffen werden. Verena Pausder, die Chefin des Verbands, sieht die Notwendigkeit einer Reform, um die Innovationskraft weiter zu fördern. Während die finanzielle Unterstützung für frühe Start-up-Phasen relativ gut ist, müssen geeignete Strukturen geschaffen werden, um größere Kapitalmengen in Deutschland zu halten und nicht in andere Länder abziehen.

| Details        |                                                                                                                                                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Deutschland                                                                                                                                                                 |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.oe24.at">www.oe24.at</a></li><li>• <a href="http://www.investmentweek.com">www.investmentweek.com</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**